



Acht Namen für die Liebe

Spanien 2015, 98 min, digital
 Regie: Emilio Martínez Lázaro
 D.: Dani Rovira, Clara Lago, Karra Elejalde, Carmen Machi, Alfonso Sánchez, Aitor Mazo, Aitziber Garmendia



Rafa liebt seine Heimat Sevilla und denkt zunächst gar nicht daran, Andalusien zu verlassen. Das Leben hier ist schön, es gibt tolle Frauen und heißen Flamenco, warum also gehen? Die Einstellung des Andalusiers verändert sich, als er die Baskin Amaia kennenlernt. Sie ist immun gegen Rafas erprobten Charme, was er nicht akzeptiert und daher mobil wird. Für den Mann aus dem Süden geht es gen Norden an die spanisch-französische Grenze, ins Baskenland, Amaia hinterher. Auf einmal ist Rafa in einer fremden Welt, mit einer anderen Sprache, anderen Bräuchen, anderer Mentalität – und muss diese ihm nicht vertraute Kultur adaptieren. Amaias Vater Koldo ist zu Besuch da und erwartet, ihren Bräutigam kennenzulernen, der sie allerdings hat sitzen lassen – Rafa springt ein, gibt sich als Verlobter aus

Die Evang. Kirchengemeinde präsentiert:

Kino in Calau

11. Nov. 2016 ♣ 19:30 Uhr

Gemeinderaum ♣ Kirchstraße 32 ♣ 03205 Calau

Eintritt: 5,- / erm. 3,- Euro

Mit Unterstützung des
 Heimatvereins Calau e.V.



MoKi Güstrow
 Filmklub Güstrow e.V.

